

Gesprächsleitfaden

Tipps zur erfolgreichen Argumentation beim Arbeitgeber

Viele Unternehmen sind offen für Sabbaticals – wenn sie einen klaren Plan und Nutzen erkennen. Hier einige starke Argumente:

Rückkehr mit Mehrwert

- Nach der Auszeit komme ich mit neuer Energie, Kreativität und Perspektive zurück – das stärkt unsere Innovationskraft.
- Ich plane bewusst eine Zeit der Weiterbildung/Reflexion – das wird auch meiner Arbeit zugutekommen.

Gute Übergabepanung

- Ich Sorge für eine umfassende Einarbeitung meiner Vertretung und dokumentiere meine Prozesse klar.
- Es entsteht kein Mehraufwand für das Team – ich plane die Abwesenheit vorausschauend und organisiert.

Vertrauenssignal

- Ich möchte im Unternehmen bleiben und investiere aktiv in meine langfristige Leistungsfähigkeit.
- Ein Sabbatical ist keine Kündigung, sondern eine Investition in die Zukunft – auch in unsere Zusammenarbeit.

Employer Branding & Vorbildfunktion

- Ein gelebtes Sabbatical-Modell zeigt, dass unser Unternehmen Work-Life-Balance ernst nimmt – das wirkt auch auf jüngere Talente.
- Ich kann nach meiner Rückkehr intern Erfahrungswerte teilen – etwa in Form eines Impuls-Workshops oder Berichts.

Bezug zur Rolle/Branche herstellen

- In unserer Branche sind globale Perspektiven, Resilienz und ständige Weiterentwicklung entscheidend – genau da möchte ich ansetzen.
- Ich plane eine Auszeit, die meine beruflichen Fähigkeiten direkt stärkt (z. B. Sprache, interkulturelle Kompetenz, digitale Skills).